

# 40 Jahre Karl-Theater



Ein chronologischen Rückblick von Dr. Karl Rittler  
Gießhübl, am 23. November 2020

Eichbergstraße 3/6  
2372 Gießhübl

Obmann Dr. Karl Rittler  
Tel. 0699/100 77 412  
obmann@karl-theater.at  
www.karl-theater.at

**Die zwei Halbschönen** (Franz Müller und Karl Rittler) hatten bereits zu proben begonnen. Doch nichts wurde aus den **Ferien am Bauernhof**, denn **Ein mörderischer Tag** sorgte im März für den kompletten Lockdown unseres Landes. Auch **Herr Peter Squenz** konnte nichts daran ändern, sondern nur hoffen, dass es kein **Böses Ende** geben würde. Der **Totentanz** begann.

In den Krankenhäusern hieß es **Die Leiche im Kühlschrank** und **Das Streichquartett** der Philharmoniker war arbeitslos. **Allerweil die Aufregungen** hörte man täglich in den Medien, **Die geputzten Schuhe** wurden unnötig, da Ausgangssperre, und selbst **Scapins Schelmenstreiche** konnten die Grand Nation nicht aufheitern. **Der Meisterboxer** durfte nicht mehr in den Ring und warf sich und sein Handtuch resignierend auf die **Erde**.

In Italien rief **Mandragola** zum **Totentanz** und **Der irre Theodor** sorgte durch konsequente Maskenverweigerung für **Zwei böse Stücke**. **Jedermann** musste zu Hause bleiben, die Bevölkerung war **Geteilt durch zwei** und so mancher schnipelte einsam zu Hause **Confetti**. Rudi Anschöber und die Corona-Leugner agierten wie **Biedermann und die Brandstifter**. Mancher befürchtete das nächste **Zwölfeläuten** nicht mehr zu hören und **Die Kokotten von Puff-Peng** wurden per Gesetz zur Untätigkeit verpflichtet. **Hier sind sie richtig** dachten so manche Skiurlauber und mischten sich in Ischgl unter **Die drei Dorfheiligen**.

Sie kamen von Stadt und Land, wie **Bunbury**, nur ihr Motto war niemals **Ernst sein ist alles**. Doch **Sapperlot**, gerade hier hatte **Häuptling Abendwind** entscheidende Fehler begangen und damit für eine Verbreitung des Virus über halb Europa gesorgt. Auch **Weizen auf der Autobahn** konnte die Situation nicht mehr retten, und so kommt es nun: **Herr und Frau Saxeder erlauben sich, Widerstand zu leisten** und verklagen das heilige Land Tirol auf Schadenersatz.

Ganz nebenbei dürfte der endlos erscheinende Prozess um **Brave Diebe** in die Zielgerade gehen, während der alte Geilspecht **Volpone**, trotz angeknackster Hüfte, im Kreise seines femininen Streichelzoos Geburtstag feiert und sich listig denkt, auch ohne Opernball wird des **a Koarl**. KHG und HCS verteidigen vehement ihre Unschuld, handelt es sich doch nur um **Gerüchte, Gerüchte** oder **Geschichten aus dem Wiener Wald** oder, wie man anderswo sagen würde, um Fake News. Inzwischen erliegt **Der verkaufte Großvater** dem **Reigen** der Coronaviren.

**Leonce und Lena** müssen die geplanten Flitterwochen **Im weißen Rössl** absagen. **Der eingebildete Kranke** läuft von Test zu Test und jeder Weg führt ihn auf **Die Straße der Masken**. Das ist **Der nackte Wahnsinn**. **Der Kirschgarten** wäre jetzt der richtige Ort zur Erholung, ist doch die ganze Welt schon **Außer Kontrolle**. **Boeing, Boeing** bleibt für lange Zeit am Boden und das Personal für immer zu Hause. Seit dem **3. November 1918** hat es keine vergleichbare Pandemie mehr gegeben und dennoch veranstalten noch immer unbelehrbare Idioten **Das perfekte Desaster Dinner**.

2021 wird sie wohl **Der Wissenswurm** heimsuchen.

Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen Zws. Gießhübl  
IBAN: AT49 3225 0000 1200 2283 • SWIFT/BIC: RLNWATWWGTD  
Zentrales Vereinsregister (ZVR): 223330805